

Doktorandenseminar zur Schiedsgerichtsbarkeit in Bonn

Kooperation zwischen der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e. V. und dem Lehrstuhl Prof. Bien

Am 9. Oktober 2023 veranstaltete die Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS) e.V. in Kooperation mit dem Lehrstuhl Bien ein Doktorandenseminar zur Schiedsgerichtsbarkeit in Bonn. Der Kreis der Teilnehmer bestand aus Schiedspraktikern und Professoren, Mitarbeitern der DIS sowie Doktoranden und Mitarbeitern des Lehrstuhls Bien.

Vor Ort wurden wir herzlich von Frau Dr. Ramona Schardt, der Generalsekretärin, sowie Herrn Chun-Kyung Paulus Suh, dem Leiter Case Management in der imposanten Villa Marienforst der DIS begrüßt. Zu Beginn erläuterte Herr Suh die Rolle der DIS als führende Anlaufstelle in Deutschland in Fragen zur Schiedsgerichtsbarkeit sowie alternativen Streitbeilegung für nationale und internationale Wirtschaftsstreitigkeiten.



Vortrag Henri Kirner

Katharina Hofmann referierte über die Dissenting Opinion in der Schiedsgerichtsbarkeit, während Yasin Celik sich mit KI-generierten Schiedssprüchen beschäftigte. Der Vortrag von Prof. Dr. Florian Bien widmete sich der Frage der unbeschränkten Überprüfbarkeit kartellrechtlicher Schiedssprüche, insbesondere im Kontext des BGH-Beschlusses im Fall „Steinbruchpacht“ (KZB 75/21). Zusätzlich präsentierte Henri Kirner sein Promotionsvorhaben zu dem Thema „Grenzen der Schiedsfähigkeit kartellrechtlicher Streitigkeiten“. Jedem Vortrag folgten rege Diskussionen, die durch praxisbezogene Fragen und Anmerkungen der Gäste bereichert wurden und neue Denkanstöße für die Doktoranden lieferten. Die intensiven Diskussionen wurden während eines gemeinsamen Mittagssnacks und einer Kaffeepause fortgesetzt, wobei die Teilnehmer auch die Möglichkeit hatten, einen kleinen Spaziergang durch die Parkanlage der Villa der DIS zu unternehmen.

Das Seminar fand sowohl bei den Doktoranden als auch bei den Gästen großen Anklang. Die Diskussionen waren für alle Beteiligten bereichernd und lehrreich. Zudem bot sich die Gelegenheit, mehr über die Promotionsvorhaben der anderen Doktoranden zu erfahren und sich über Erfahrungen auszutauschen.



Gruppenbild vor der Geschäftsstelle der DIS

An dieser Stelle möchten wir uns für die Beteiligung der Gäste Dr. Jakob Groh und Dr. Alexander Urhahn (Schilling, Zutt & Anschütz), Dr. Rüdiger Morbach (King & Spalding), Dr. Tilman Niedermeier (CMS Hasche Siegle), Prof. Dr. Andres Weitbrecht (Weitbrecht Law) und Prof. Dr. Daniel Zimmermann (Universität Bonn) herzlich bedanken. Abschließend möchten wir uns herzlich bei der DIS für die hervorragende Organisation dieses Seminars bedanken.

Katharina Hofmann